

DANSKE Twingrund

wässrige, farblose UV-Schutzgrundierung



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Farblose, nicht schichtbildende, wässrige Grundierung auf Basis eines wasserverdünnbaren Alkydharzes mit UV-Licht-Blocker für den zusätzlichen UV-Lichtschutz unter DANSKE Twinproof Clear im Außenbereich und DANSKE Dekorlasur im Innenbereich. Wirkstofffrei.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Zur Verbesserung des UV-Schutzes, zur Verzögerung des Nachdunkeln des Holzes, sowie zur Egalisierung der Saugfähigkeit der Oberfläche wird das einmalige Beschichten mit DANSKE Twingrund empfohlen. Nicht als Alleinbeschichtung geeignet. Zur Erzielung eines ausgeprägten UV-Schutzes mit langer Haltbarkeit.
Farbtöne	Trocknet farblos auf.
Lagerung	Mind. 1 Jahr, original verschlossen, kühl und trocken. Vor Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.
Verpackung / Gebindegrößen	2,5 Liter, 5 Liter, 20 Liter

Verarbeitung

Verarbeitung	Einmal durch Streichen, Spritzen oder durch industrielle Verfahren (z. B. Vakumat-, Streich- oder Spritzautomaten) aufbringen. Erstauftrag allseitig ausführen. Spritzen oder Sprühen nur in geschlossenen Anlage mit Absaugeinrichtungen. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Holzfeuchtigkeit	Max. 18 % bei nicht maßhaltigen Bauteilen, max. 12 % bei maßhaltigen Bauteilen (Fenster, Außentüren).
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Verdünnung	Unverdünnt anwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Verbrauch	Holz gehobelt: 40 - 60 ml/m ² pro Auftrag. Holz sägerau: 130 - 150 ml/m ² pro Auftrag. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit.
Trocknung / Trockenzeit	Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei 100 ml/m ² , 23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit: für die Folgebeschichtung mit DANSKE Twinproof Clear oder DANSKE Dekorlasur 1 Stunde Zwischentrockenzeit. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögern die Trocknung.
Werkzeuge	Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden.



Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Reinigungsflüssigkeiten sammeln und wie Produkt entsorgen.
Hinweise	<p>Falls gemäß ÖNORM B 3802-3 erforderlich, kann mit DANSKE Holzschutzgrund (wässrig) zum Schutz gegen Bläue und holzerstörende Pilze oder mit DANSKE Imprägniergrund (lösemittelhaltig) zum Schutz gegen Bläue, holzerstörende Pilze und Insekten vorbehandelt werden.</p> <p>Wasserverdünnbare Bindemittel besitzen thermoplastische Eigenschaften. Das heißt, auch trockene Beschichtungen können bei höheren Temperaturen unter Belastung miteinander verkleben. Beim Vorliegen dieser Möglichkeit geeignete Maßnahmen beim Lagern oder Verpacken beschichteter Teile, z.B. durch Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien, treffen. Bei beschichteten maßhaltigen Bauteilen (Fenster oder Außentüren) nur weichmacherfreie Dichtungen verwenden und "Lack-auf-Lack-Flächen" vermeiden.</p>
Besondere Hinweise	<p>Lärche eignet sich nur bedingt für Holzbeschichtungen, Fichten- und Tannenholz sind vorzuziehen. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern.</p> <p>Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.</p> <p>Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberfläche gehobelten vorzuziehen. ■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 zu beachten. <p>Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.</p>
Untergrundvorbereitung	Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---


Technische Information: DANSKE Twingrund, Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt